

Fürstenfeldbruck wird wieder Standort der Bundeswehr

13.7.2026 - | Bundesministerium für Verteidigung

Der Bundesminister der Verteidigung, Boris Pistorius, hat entschieden, ein weiteres Ausbildungsbataillon der Luftwaffe aufzustellen und dieses in Fürstenfeldbruck zu stationieren. Mit dieser Entscheidung gehen wir einen weiteren Schritt für den kontinuierlichen Aufwuchs der Streitkräfte.

Mit der steigenden Anzahl von Rekrutinnen und Rekruten und der weiteren Umsetzung des Neuen Wehrdienstes steigt unser Bedarf an Ausbildungskapazitäten deutlich. Unser Ziel ist es, diesen unter Nutzung der bereits vorhandenen Potenziale kurzfristig zu decken. Nach der Entscheidung, nicht an der Aufgabe des Standortes Fürstenfeldbruck festzuhalten steht jetzt fest: Fürstenfeldbruck wird wieder zum Standort der Bundeswehr.

Mit der Stationierung des Luftwaffenausbildungsbataillon 2 (LwAusbBtl 2) in Fürstenfeldbruck stärken wir die Ausbildungsorganisation der Luftwaffe. Wir schaffen damit kurzfristig zusätzliche Ausbildungsmöglichkeiten in einem ballungsraumnahen Bereich und ermöglichen vielen potenziellen Wehrdienstleistenden einen möglichst heimatnahen Einstellungsort. Wir erhöhen damit unsere Präsenz in der Fläche und können uns gleichzeitig auf vorhandene Infrastruktur sowie Ausbildungs- und Übungsmöglichkeiten abstützen.

Dieser Organisationsmaßnahme der Luftwaffe ist ein wichtiger Schritt im Rahmen der flächendeckenden Einführung des Neuen Wehrdienstes und des dringlichen Aufbaus der Ausbildungskapazitäten. Wir werden Sie über weitere Anpassungen zeitgerecht informieren.

<https://www.bmvg.de/de/presse/fuerstenfeldbruck-wieder-standort-bundeswehr-6120934>